

Abschrift



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

VI ZB 82/08

vom

29. Dezember 2008

in dem Rechtsstreit

Der VI. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 29. Dezember 2008 durch die Vizepräsidentin Dr. Müller, den Richter Dr. Greiner, die Richterin Diederichsen sowie die Richter Pauge und Zoll

beschlossen:

Die Beschwerde der Antragstellerin gegen den Beschluss des Landgerichts Kiel vom 27. November 2008 wird auf ihre Kosten als unzulässig verworfen.

Gründe:

- 1           Bereits die Verfügung des Amtsgerichts Eckernförde vom 6. November 2008 war nicht anfechtbar.
- 2           Zudem ist die Anrufung des Bundesgerichtshofs in einem Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Verfügung wegen Begrenzung des Instanzenzuges durch § 542 Abs. 2 Satz 1 ZPO ausgeschlossen (vgl. BGH, Beschluss vom 27. Februar 2003 – I ZB 22/02).
- 3           Die Kostenentscheidung beruht auf § 97 ZPO.

Müller

Dr. Greiner

Diederichsen

Pauge

Zoll

Vorinstanzen:

AG Eckernförde, Entscheidung vom 26.11.2008 - 6 C 801/07 -

LG Kiel, Entscheidung vom 27.11.2008 - 13 T 189/08 -